

Mehr Patienten- und Mitarbeitersicherheit ...

# ... dank eindeutig gekennzeichnete Medikationsetiketten

Wer täglich im Krankenhaus mit Medikamenten zu tun hat, weiss, wie leicht es im hektischen Klinikalltag und mit unterschiedlichen Verantwortlichkeiten im Schichtdienst zu Verwechslungen und Fehlmedikationen kommen kann. Fehlerquellen sind unter anderem handschriftliche Angaben auf aufgezogenen Medikamenten oder ähnlich klingende Medikamentennamen. Hier kommen farbige Etiketten ins Spiel sowie die Medikationssoftware PraxiKett Designer, die es ermöglicht, aufgezo- gene Medikamente eindeutig unter Angabe von Wirkstoff, Konzentration und Einheit zu kennzeichnen.

Über 50 Kliniken in der D.A.CH-Region setzen den PraxiKett Designer, der mehr als 500 standardisierte Spritzen- und Perfusor-Etiketten gemäss aktueller DIVI-Empfehlung enthält, bereits in ihren Häusern ein. So zum Beispiel das Universitätsklinikum Regensburg, das bei der Einführung Unterstützung «von der Klinikhygiene erhalten hat, die auf die Umsetzung des Robert-Koch-Instituts gepocht hat», wie Franz Schenk, Pflegerische Leitung der Intensivstation 91 im Universitätsklinikum Regensburg, erklärt. Dazu müssen das Datum und der Zeitpunkt des Aufziehens eines Medikaments sowie die Person auf der Spritze vermerkt sein. «Das lässt sich mit dem PraxiKett Designer spie-

lend leicht umsetzen,» so Schenk. In drei Schritten können die Medikationsetiketten ausgewählt und gedruckt werden – mit dem Ziel, das Verwechslungsrisiko in der Applikation zu verringern und dank der standardisierten Etikettierung die Inhaltsstoffe der Spritzen zweifelsfrei festzustellen.

### Klinikweiter, einheitlicher Etikettenstandard

Auch Gabriel Schatzmann, Junior ICT Projektleiter in der Hirslanden Klinik im Park in Zürich, ist zufrieden mit der Wahl der Softwarelösung. Seit Ende 2017 läuft der PraxiKett Designer auf

der Anästhesiologie und der Intensivmedizin in Routine und ist aus dem Stationsalltag nicht mehr wegzudenken. «Wir waren direkt überzeugt von der Medikationssoftware. Alle Etiketten sind mit nur wenigen Klicks verfügbar und können dank des schnellen und unkomplizierten Druckvorgangs direkt auf die Spritzen geklebt werden», beschreibt Schatzmann den neuen Ablauf. Zudem ist der PraxiKett Designer für Standard-PCs einfach zu installieren, intuitiv zu bedienen und belastet das Klinikbudget mit nur geringen Kosten. Dank der serverbasierten Netzwerkinstallation ist ein klinikweiter, einheitlicher Etikettenstandard garantiert.

## IN 3 SCHRITTEN ZU EINER SICHEREN MEDIKATION:

- 1 auswählen
- 2 drucken
- 3 aufkleben





Der PraxiKett Designer ermöglicht es, Medikationspumpen ganz leicht über den Barcode auf den Infusionen zu steuern.

Aber auch die Mitarbeiter gewinnen dank der Medikationssoftware weiter an Sicherheit. Eine klar ersichtliche Kennzeichnung vereinfacht nicht nur die Medikamentenvergabe, sondern ebenso die Dokumentation. «Den grössten Vorteil sehen wir in der Verwendung von Wirkstoff- und Handelsnamen», zieht Renate Obmann, Leiterin der Anästhesiepflege an der Privatklinik Mariahilf im österreichischen Klagenfurt, Bilanz. «Aber auch im integrierten Matrix-Code. So können wir die Medikation durch Scannen direkt dem Patienten zuordnen.»

#### Steuerung von Infusionspumpen möglich

Weitere Vorteile bietet der PraxiKett Designer auch bei der Pumpensteuerung. So können Medikationspumpen ganz leicht über den Barcode auf den Infusionen gesteuert werden. Hierzu werden die Infusionen aufgezogen und mit einem Medikationsetikett inklusive Barcode versehen. Am Patientenbett wird die Infusion in die

Pumpe eingelegt und der Barcode gescannt. Auf dem Monitor erscheint das enthaltene Medikament, wird kontrolliert und die Infusion gestartet. Die Pumpensteuerung in Kombination mit dem PraxiKett Designer wird bereits in mehreren deutschen Unikliniken eingesetzt.

Aber auch für Kliniken ohne moderne Pumpen besteht mit dem PraxiKett Designer weiterhin die Möglichkeit, Patienten- und Medikationsdaten problemlos abzugleichen. Dabei wird das Medikationsetikett wie gewohnt mittels Handheld-Scanner gescannt. Anschliessend erscheinen im Display die Patientendaten, die dann verglichen werden können. Noch einfacher wird der Abgleich, wenn in den Krankenhäusern Patientenarmbänder zur sicheren Patientenidentifikation eingesetzt werden. Hierzu muss nur das Etikett sowie das Patientenarmband gescannt werden. Beim automatischen Abgleich werden dann Medikations- und Patientenbarcode verglichen. Abschliessend erhält

das Personal eine Rückmeldung, ob beides zueinanderpasst.

#### Neue Version des PraxiKett Designers für 2018 geplant

Mit rund 450 lizenzierten Zugriffen ist die Software mit Abstand die marktführende Lösung im Bereich Medikationskennzeichnung und hat sich in den letzten vier Jahren auf Intensivstationen und Anästhesien sowie in Notaufnahmen und Rettungsdienststellen etabliert. Aktuell ist der PraxiKett Designer in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Luxemburg im Einsatz und in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch in Betrieb.

Um die Nutzerfreundlichkeit weiter zu verbessern, wird es 2018 ein Software-Update mit neuen Features und Funktionen geben. In der neuen PraxiKett Designer Version, die im Laufe des Jahres auf den Markt kommt, wird es neben dem Druck von Medikationsetiketten mit Patienteninformationen auch die Möglichkeit geben, Etiketten direkt durch das Scannen eines Barcodes zu drucken. Dadurch wird eine Pumpensteuerung auf Intensivstationen noch einfacher, in der Anästhesiepflege ermöglicht es eine Integration in die digitale OP-Dokumentation.

#### Weitere Informationen

Mediaform Informationssysteme GmbH  
Steffen Marienfeld  
Telefon +49 40/727360-36  
s.marienfeld@mediaform.de  
www.mediaform.de



DMBAU  
SCHAFFT RAUM  
FÜR DIE ZUKUNFT

DMBAU schafft Raum. Sich selbst entwickeln zu können, ist unerlässlich, um glücklich zu sein. Dafür braucht man Raum. Raum, den Ihnen DMBAU bietet. Wörtlich und bildlich. Mit inspirierenden Konzepten. Diese basieren auf der vollen Wiederverwendbarkeit. Für uns ist die Nutzung wichtiger als der Besitz. Wir bieten Raum für Inspiration. Schaffen Sie Raum für Ihre Entwicklung. Machen Sie Platz für die Zukunft. Wir sind DMBAU. WE BUILD FUTURE.

WWW.DM-BAU.CH

